

Orell Füssli: Deutliche Steigerung des Betriebsergebnisses

Sicherheitsdruck verbessert Nettoerlös und Ergebnis deutlich – Orell Füssli Thalia behauptet Position in schwierigem Marktumfeld – Atlantic Zeiser steigert Erlös im Segment pharmazeutische Verpackungen

Zürich, 22. März 2016 – Die Industrie- und Handelsgruppe Orell Füssli konnte im Geschäftsjahr 2015 eine deutliche Steigerung des Betriebsergebnisses erzielen und setzt damit den eingeschlagenen Kurs der Neuausrichtung erfolgreich fort. Hauptgrund für die positive Ergebnisentwicklung war die fortgesetzte Verbesserung der Produktivität im Sicherheitsdruck. Die Buchhandelsgruppe Orell Füssli Thalia hat mit einem Transformationsprogramm zur nachhaltigen Sicherung des Markterfolges und der Profitabilität auf die negativen Folgen der Aufwertung des Schweizer Frankens reagiert, welche aus der Aufhebung des Mindestkurses zwischen Franken und Euro im Januar 2015 resultierte. Atlantic Zeiser hat das Betriebsergebnis vor Sondereffekten gesteigert und die Präsenz im Zukunftsmarkt für die Serialisierung pharmazeutischer Verpackungen gestärkt. Angesichts der gesamthaft positiven Entwicklung beantragt der Verwaltungsrat der Generalversammlung die Ausschüttung einer Dividende von CHF 4.00 pro Aktie.

Die Orell Füssli Gruppe hat im Geschäftsjahr 2015 einen Nettoerlös von CHF 279.4 Mio. erwirtschaftet. Das entspricht gegenüber dem Vorjahr (CHF 288.1 Mio.) einem leichten Rückgang von 3%. Ohne Sonder- und Währungseffekte läge der Nettoerlös um 4% über dem Vorjahr. Das Betriebsergebnis (EBIT) konnte gegenüber dem Vorjahr stark verbessert werden und beläuft sich auf CHF 17.6 Mio. (Vorjahr CHF 4.0 Mio.). Das Jahresergebnis der Orell Füssli Gruppe beträgt CHF 12.8 Mio. (Vorjahr CHF 1.7 Mio.). Das Eigenkapital inklusive Minderheitsanteile ist von CHF 145.8 Mio. auf CHF 159.1 Mio. gestiegen. Die Eigenkapitalquote beträgt 66% (Vorjahr 57%).

Die auf Banknotenserialisierung, Kartenpersonalisierungssysteme sowie Verpackung ausgerichtete **Atlantic Zeiser** hat 2015 einen Nettoerlös von EUR 49.3 Mio. erzielt und liegt damit rund 19% unter dem Vorjahr (EUR 60.9 Mio.). Hauptgründe für diesen Rückgang sind der Wegfall des Nettoerlöses der SOFHA GmbH, deren Anteile im ersten Halbjahr 2015 verkauft

wurden (EUR -4.2 Mio.), sowie die Anpassung der Umsatzdarstellung (Aufgabe der Percentage of Completion) bei Atlantic Zeiser (EUR -6.9 Mio.). Ohne diese Einflüsse läge der Nettoerlös von Atlantic Zeiser auf Vorjahresniveau. Das Betriebsergebnis vor Sondereffekten beträgt EUR 3.9 Mio. (Vorjahr EUR 1.8 Mio.), das Betriebsergebnis (EBIT) beträgt EUR 1.1 Mio. (Vorjahr EUR 2.1 Mio.). Der Sondereffekt in Höhe von EUR -2.8 Mio. ist auf die angepasste Umsatzdarstellung zurückzuführen. Im Geschäftsfeld Banknotenserialisierung konnte Atlantic Zeiser 2015 die Umsätze halten und den Auftragseingang steigern. Das Geschäftsfeld Kartenpersonalisierungssysteme wurde besonders in Nord- und Südamerika mit einem marktbedingten Rückgang bei Maschinen- und Ersatzteilinvestitionen konfrontiert. Im Gegenzug konnte für die Bearbeitung des mittleren Marktsegmentes im Bereich Personalisierung von Finanzkarten ein neues System (PERSOMASTER) entwickelt und bereits in grösserer Stückzahl an einen internationalen Schlüsselkunden verkauft werden. Im Geschäftsfeld Verpackung wurde 2015 im Vergleich zum Vorjahr ein Auftragseingangs- und Umsatzwachstum erzielt. Im Markt für Serialisierung und Track & Trace konnte international eine Reihe neuer Kunden aus der pharmazeutischen Industrie gewonnen werden. Im Produktbereich «Late-Stage-Customization» wurden erste neue Digitaldruck-Systeme verkauft.

Die Division **Sicherheitsdruck** konnte den Nettoerlös im Vergleich zum Vorjahr durch eine weitere deutliche Verbesserung der Produktivität bei gleichzeitig hoher Auslastung um mehr als ein Viertel auf CHF 117.4 Mio. steigern (Vorjahr CHF 92.7 Mio.) und damit eine neue Rekordmarke setzen. Das Betriebsergebnis vor Sondereffekten beträgt CHF 18.4 Mio. (Vorjahr CHF -1.0 Mio.), das Betriebsergebnis (EBIT) stieg markant auf CHF 17.5 Mio. (Vorjahr CHF -0.6 Mio.). 2015 wurden bei voll ausgelasteten Kapazitäten erstmals grosse Mengen an Banknoten der neusten Generation produziert. Für zwei Hauptkunden befinden sich weitere Denominationen der neuen Serien in Bearbeitung. Mit der Anschaffung einer zusätzlichen Siebdruck-Maschine konnte im Maschinenpark ein weiterer Engpass entschärft werden. Zur kontinuierlichen Erhöhung der Produktivität wurden Prozess- und Verfahrenstechnologien für die Integration von anspruchsvollen Sicherheitsmerkmalen weiterentwickelt und dieser Bereich mit entsprechendem Fachpersonal verstärkt. Der Schulung und Ausbildung der Mitarbeitenden wird hohe Priorität eingeräumt, um eine stabile Belegschaft und den Erwerb von erfolgskritischem Wissen sicherzustellen.

Das Joint Venture **Orell Füssli Thalia AG** erzielte 2015 anteilig quotenkonsolidiert einen Nettoerlös von CHF 98.8 Mio., was einem Rückgang zum Vorjahr (CHF 110.4 Mio.) von rund 11% entspricht. Das Betriebsergebnis (EBIT) beträgt CHF 1.8 Mio. (Vorjahr CHF 3.1 Mio.). Marktseitig war das Jahr geprägt durch die Aufhebung des Mindestkurses zwischen Franken und Euro im Januar 2015. In der Folge führte eine Senkung der Buchverkaufspreise in der

Schweiz zu Einbussen beim Nettoerlös. Der Buchmarkt in der Deutschschweiz war gegenüber dem Vorjahr gesamthaft rückläufig, wobei der stationäre Buchhandel stärker unter Druck stand. Orell Füssli Thalia konnte den Rückgang im Filialgeschäft teilweise durch Wachstum im Digital-Segment kompensieren. Auch der Nettoerlös aus ergänzenden Sortimenten im Nicht-Buchbereich wurde im Berichtsjahr leicht gesteigert. Bereits im Frühjahr 2015 hat Orell Füssli Thalia auf die veränderten externen Bedingungen reagiert und eine Reihe von Massnahmen zur Absicherung des Ergebnisses eingeleitet. Durch intensivere Verkaufs- und Beratungstätigkeit in den Filialen konnte die Kundengewinnung im Vergleich zum Vorjahr erhöht werden. Der Warenbezug aus dem Ausland wurde weiter erhöht und Einkaufskonditionen neu verhandelt. Ergänzend wurde ein Transformationsprogramm ausgearbeitet mit dem Ziel, den Markterfolg und die Profitabilität von Orell Füssli Thalia unter den veränderten Marktbedingungen langfristig zu sichern.

Der Nettoerlös der **Orell Füssli Verlag AG** lag im Jahr 2015 rund 5% unter dem Vorjahreswert. Einer Steigerung der Erlöse in den Programmbereichen Kinderbuch und Juristische Medien stehen Rückgänge bei Lernmedien und Sachbuch gegenüber. Die Aufhebung des Mindestkurses zwischen Franken und Euro bestimmte 2015 auch das Verlagsgeschäft, da dies zum vermehrten Einkauf des Schweizer Buchhandels über deutsche Bezugswege führte.

Veränderungen im Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung

Gonpo Tsering, seit 2011 Mitglied des Verwaltungsrats und aktuell Vorsitzender des Entschädigungsausschusses, wird an der Generalversammlung vom 28. April 2016 nicht mehr zur Wiederwahl antreten. Dr. Martin Söderberg hat sich nach fast vier Jahren als Leiter Unternehmensentwicklung der Orell Füssli Holding AG und Mitglied der Geschäftsleitung entschieden, per Ende Dezember 2015 aus dem Unternehmen auszutreten. Dr. Michele Bomio ist als CEO der Orell Füssli Thalia AG ebenfalls zum Ende des Jahres 2015 zurückgetreten.

Der Verwaltungsrat bedankt sich herzlich bei Gonpo Tsering, Dr. Martin Söderberg und Dr. Michele Bomio für ihr grosses Engagement für das Unternehmen.

Dividendenantrag an die Generalversammlung

Der Verwaltungsrat beabsichtigt, in den nächsten Jahren – abhängig von Investitionen in Wachstumsbereiche – jeweils 50% des Jahresergebnisses nach Minderheiten zur Ausschüttung vorzuschlagen. Für das Jahr 2015 entspricht dies einer Dividende von CHF 2.80 pro Aktie. Ausserdem schlägt der Verwaltungsrat der Generalversammlung vom 28. April 2016 die Ausschüttung einer Sonderdividende von zusätzlichen CHF 1.20 pro Aktie vor.

Ausblick

Für das Jahr 2016 erwartet die Orell Füssli Gruppe eine Konsolidierung der Ertragssituation. Der Sicherheitsdruck verfügt weiterhin über einen hohen Auftragsbestand. Orell Füssli Thalia wird sich auf die Umsetzung des Transformationsprogrammes konzentrieren. Der Fokus von Atlantic Zeiser liegt auf dem weiteren Ausbau der Marktposition im wachsenden Segment der Serialisierung pharmazeutischer Verpackungen.

Kennzahlen Orell Füssli in CHF Mio.

	2015	2014
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	279.4	288.1
Betriebsleistung	289.2	289.1
EBITDA vor Sondereffekten	39.9	18.2
Betriebsergebnis vor Sondereffekten	21.5	3.0
Sondereffekte	-3.9	1.0
Betriebsergebnis (EBIT)	17.6	4.0
Jahresergebnis	12.8	1.7
Eigenkapital	159.1	145.8
Jahresergebnis ohne Minderheitsanteile	11.0	-0.5
Eigenkapital vor Minderheiten	143.9	131.7
Dividende (in CHF pro Aktie) ¹⁾	4	0
Anzahl Mitarbeitende (FTE)	893	982

¹⁾ Antrag des Verwaltungsrats an die Generalversammlung vom 28. April 2016.

Agenda

Generalversammlung Orell Füssli Holding AG
Medienmitteilung Halbjahresbericht 2016

28. April 2016
August 2016

Kontakt

Orell Füssli Holding AG, Tel. +41 44 466 72 73, media@orellfuessli.com
www.orellfuessli.com

Orell Füssli betreibt als diversifizierte Industrie- und Handelsgruppe die Kerngeschäfte Banknoten- und Sicherheitsdruck, Industriesysteme zur Individualisierung von Wertdokumenten und Markenprodukten, Buchhandel und Verlag. Orell Füssli erzielt mit rund 900 Mitarbeitenden an Standorten in acht Ländern einen Umsatz von rund CHF 300 Mio. und ist an der Schweizer Börse kotiert.